



Standortleiterin Annett Stockmann hält stolz den symbolischen Schlüssel des neuen Lagerstandorts in der Hand vlnr. Daniel Oetjen, Christian Buschmann, Annett Stockmann, Ralf Reinhardt, Nico Ruhle

21.08.2023 06:00 CEST

Fressnapf-Gruppe und Panattoni feiern Übergabe des neuen Logistikzentrums in Neuruppin

Panattoni, der führende Projektentwickler für Industrie- und Logistikimmobilien in Europa, übergab am 18. August 2023 den neuen Logistikstandort in Neuruppin an die Fressnapf-Gruppe. Die feierliche Übergabe der 47.500 m² großen Build-to-suit (BTS) Immobilie in Brandenburg fand in Anwesenheit des Bürgermeisters von Neuruppin, Nico Ruhle, des Landrats des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, Ralf Reinhardt, des Geschäftsführers der Fressnapf-Gruppe, Christian Kümmel, des Managing

Directors bei Panattoni Deutschland, Daniel Oetjen, sowie weiteren Vertreter:innen von Fressnapf und Panattoni statt.

Krefeld, 21.08.2023 - Die 1990 gegründete Fressnapf-Gruppe mit Unternehmenssitz in Krefeld, Nordrhein-Westfalen, ist die führende Fachhandelskette für Heimtierbedarf in Europa. Sie verfügt über rund 1.900 Fressnapf bzw. Maxi Zoo-Märkte in 11 Ländern sowie Beteiligungen in Kroatien und Italien. Die Krefelder Unternehmensgruppe versteht sich als Handelsunternehmen, das auf allen kundenrelevanten Kanälen Produkte wie Tiernahrung und -zubehör aber insbesondere auch Services anbietet, die das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher machen. Der neue Logistikstandort in Neuruppin ist der insgesamt achte in Europa und dient künftig als weiteres Regionallager, womit die Fachhandelskette ihre Geschäftsaktivitäten ausweitet.

Panattoni realisierte die nutzerspezifische Build-to-suit (BTS) Immobilie auf einem Areal mit einer Fläche von rund 83.000 m². Die Gesamtnutzfläche beträgt rund 47.500 m², davon entfallen ca. 31.700 m² auf Lager-/Technik-, 13.800 m² auf Lagermezzanin- sowie 1.700 m² auf Büro-/Sozialfläche. Das Gebäude wurde als Crossdock entwickelt und hat eine Höhe von 12,20 m UKB sowie mehr als 100 Überladebrücken. Zusätzlich stehen beidseitig 24 m tiefe Zwischengeschosse als Lagermezzanin zur Verfügung, die als zusätzliche Kommissionier- und Arbeitsplätze für Zusatzdienstleistungen (Value Added Services) dienen. Mit einem Blocklagerbereich und einer Hochregalanlage, die gemeinsam Kapazitäten für 3.500 Artikel sowie rund 23.000 Paletten bieten, verfügt die Immobilie über ausreichend Platz für die Lagerung von Dosen, Futtersäcken und Snacks.

„In Neuruppin fühlen wir uns wohl. Den Bürger:innen haben wir uns bereits im Rahmen des Mai- und Hafenfests sowie weiterer Begegnungsformate vorgestellt. Als neuer Arbeitgeber in der Region möchten wir damit Interesse für die spannenden Aufgaben wecken, die wir hier bieten: Vom neuen Standort aus versorgen wir Märkte im Norden- und Osten Deutschlands sowie in ganz Polen und Skandinavien und sorgen so für ein besseres Miteinander von Mensch und Tier. Wir freuen uns, die Immobilie nun zu beziehen und zügig in Betrieb zu nehmen“, kommentiert Christian Buschmann, Vice President Logistics Engineering & Real Estate der Fressnapf-Gruppe, die Übergabe.

Der neue Standort befindet sich in dem etablierten Gewerbe- und

Industriegebiet Treskow I, das über eine direkte Anbindung an das Stadtzentrum verfügt und nur wenige Fahrminuten von der Bundesautobahn A24, nahe dem Berliner Autobahnring, entfernt liegt. Fressnapf profitiert damit von einer strategisch günstigen Lage für die Belieferung von über 400 Märkten im Norden und Osten Deutschlands sowie in ganz Polen und Skandinavien.

Im Rahmen der Entwicklung fokussierten Fressnapf und Panattoni in besonderem Maße den Nachhaltigkeitsaspekt. So wurde bei der Errichtung die Zertifizierung nach dem DGNB-Platinstandard angestrebt. Dafür realisierte Panattoni in enger Abstimmung mit dem künftigen Nutzer umfangreiche Maßnahmen in den Bereichen Ökologie und Soziales, die unter anderem eine statische Vorrüstung für eine Photovoltaikanlage (PV) sowie Regenwasserzisternen zur Brauchwassernutzung und Bewässerung der Außenanlagen umfassen. Moderne VRF-Technologie trägt zudem der Energiewende Rechnung und sorgt für eine fossilfreie Beheizung des gesamten Gebäudes. Darüber hinaus wurden Nistkästen für Vögel angebracht und Wellbeing-Bereiche mit Streuobst- und Blumenwiesen für die Mitarbeitenden geschaffen. Für E-Fahrzeuge wurden außerdem Ladestationen eingerichtet. Nicht zuletzt sorgen die verbauten intelligenten Gebäudesysteme, wie digitale Zähler (Smart Metering) oder Bewegungs- und Dimm-Funktionen der LED-Beleuchtungen im Innen- und teils Außenbereich, für einen optimierten Energieverbrauch.

Das Projekt entstand in enger kommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Neuruppin, lokalen Behörden sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Im Fokus der Vorabstimmungen lagen dabei unter anderem die Umsiedlung von Zauneidechsen, die Schaffung eines neuen Ersatzhabitats sowie Rückbauarbeiten eines Erdwalls.

„Die Ansiedlung von Unternehmen wie der Fressnapf-Gruppe entspricht genau der Strategie des Wirtschaftsstandorts Neuruppin. Besonders begrüßen wir, dass so rund 150 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Neuruppiner:innen wie Neubürger:innen profitieren unter anderem von einer direkten Anbindung an das Autobahn- und Schienennetz sowie einem guten und weiter wachsenden Angebot in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales“, sagt Nico Ruhle, Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin.

Auch Ralf Reinhardt, Landrat des Landkreises Ostprignitz-Neuruppin, begrüßt die Neuansiedlung: „Wir heißen gut, dass sich mit der Fressnapf-Gruppe ein

europaweit tätiges Unternehmen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin niederlässt. Das zeugt von der Attraktivität unserer Wirtschaftsregion. Wir bieten hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten und eine strategisch günstige Lage zwischen Berlin, Hamburg und Rostock. Neben kleinen und mittleren Unternehmen wissen zunehmend auch große Betriebe unsere Vorzüge zu schätzen.“

„Mit der Entwicklung des neuen Logistikstandorts in Neuruppin haben wir einen den Anforderungen von Fressnapf entsprechenden Neubau realisiert. Dieser ermöglicht es dem Unternehmen, sein Wachstum in Europa weiter voranzutreiben und erfüllt gleichzeitig hohe Nachhaltigkeitsstandards. Zum Abschluss des Projekts möchten wir noch einmal die hervorragende Zusammenarbeit hervorheben und sprechen allen Beteiligten unseren Dank für die reibungslose Zusammenarbeit aus“, erklärt Fred-Markus Bohne, Managing Partner bei Panattoni Deutschland und Österreich.

Über Panattoni:

Panattoni ist einer der weltweit größten inhabergeführten Projektentwickler für Industrieimmobilien und seit seiner Gründung im Jahr 2005 führend in Europa. Das Unternehmen hat 53 Niederlassungen in Nordamerika, Indien und Europa. Sein globales Portfolio umfasst mehr als 54 Mio. m² fertiggestellte Fläche für mehr als 2.500 Kunden.

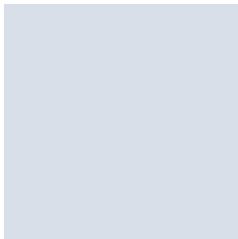
Panattoni bietet seinen Kunden hochwertige sowie nachhaltig errichtete Immobilien-Lösungen im Industriebereich. Für eine ganzheitliche Entwicklung fokussiert das Unternehmen die lokalen Gegebenheiten vor Ort sowie die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern und Entscheidungsträgern. Das Portfolio umfasst passgenaue Build-to-suit- als auch Build-to-own-Lösungen, Panattoni Parks sowie Property Management. Das Portfolio wird ergänzt durch flexibel nutzbare und modular aufgebaute Business Parks nach dem Konzept City Dock. Hier finden Nutzer aus Produktion, Handel und Handwerk attraktive kleinteiligere Gewerbeflächen inmitten städtischer Ballungszentren oder Stadtrandlagen.

Seit seinem europäischen Markteintritt 2005 hat Panattoni in Europa mehr als 20,3 Mio. m² neuer Flächen geschaffen. In Deutschland, einem der Fokus-Märkte des Unternehmens, hat das Panattoni-Team mit seinen über 110 Mitarbeitenden mehr als 120 Projekte auf den Weg gebracht. Davon sind mehr als 85 % der entwickelten Flächen Brownfield-Revitalisierungen. Die deutsche Unternehmenszentrale von Panattoni ist in Hamburg mit weiteren Niederlassungen in Düsseldorf, Mannheim, München und Berlin.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 13 Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

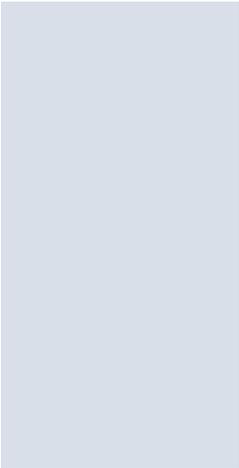


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com